

[7054.] In den nächsten Tagen erscheint und wird nach Schulz' Adressbuch mässig versandt:

Catalog No. XLIII. Theologie. I. Abtheilung: Bibeln. — Exegese. — Bibl. Wörterbücher. — Concordanzen. — Bibl. Geschichten. — Bibl. Archaeologie u. Judaica. — Bibl. Geographie. 3300 Nrn. (6 Bogen) stark.

Auf diesen folgt alsbald ein ebenso bedeutender Katalog über

Orientalia,

den ich jedoch nur auf Verlangen versende, und deshalb bitte, Ihren Bedarf gültiger Verwendung entsprechend gef. angeben zu wollen.

Tübingen, 18. März 1867.

J. J. Heckenhauer.

An bayerische Handlungen.

[7055.] Durch den Sprung eines Lithographiesteines wird die Ausgabe unseres Velfarbendrucks:

Portrait der Königl. Braut Sophie Charlotte

um 14 Tage verzögert.

Wir danken für die rege Theilnahme und sind erfreut, aus bester Ueberzeugung wiederholen zu können, daß der Farbendruck in vorzüglichster Schönheit ausgeführt und die Portraitähnlichkeit unvergleichlich gut gelungen ist.

E. A. Fleischmann's Buchhandlung in München.

[7056.] **Franz Thimm** in London bittet die Verleger nachstehender Schriften um 1 Exemplar fest:

- 1 Schmidt, Hermann, Mein Eden.
- 1 Abenteuer des Herzogs Christoph von Bayern.

[7057.] Wegen Geschäftsverlauf bitte ich dieses Jahr durchaus nichts zu disponiren von meinem Verlage. Ich kann von den Disponenden keine Notiz nehmen.

Mit Achtung
Emil Deckmann in Leipzig.

Reißzeuge.

[7058.] Zu bevorstehendem Semesterwechsel erlaube mir auf mein anerkannt vorzügliches Fabrikat von Reißzeugen aufmerksam zu machen. Besonders die Schul-Reißzeuge von 28 Nrn an sind eines starken und stets wiederkehrenden Absatzes fähig. Preiscurante stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, im März 1867.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhdlg.

Homoeopathie betreffend.

[7059.] Da im März 1867 in Leipzig ein zweites Centralgeschäft, welches jedoch mit den allopathischen Apotheken zusammenhängt, entstanden ist, so bitte ich, Briefe etc. an mein rein homoeopathisches Etablissement, um jeder Verwechslung vorzubeugen, gefälligst kurz zu adressiren:

Dr. Willmar Schwabe in Leipzig. Centralhalle.

Amerikanisches Sortiment

[7060.] Liefere ich seit Anfang d. J. regelmäßig jede Woche

franco Leipzig. New-York. **E. Steiger.**

Zu Inseraten

empfehlen wir den Herren Verlegern pädagogischer Werke und für die Jugend bestimmter Bücher das bei uns erscheinende Wochenblatt:

Freie pädagogische Blätter.

Die Insertionsgebühr beträgt für die durchlaufende Colonel-Zeile oder deren Raum 1 Nrn. Zur Recension eingesandte Werke werden in kürzester Zeit besprochen, andernfalls deren Remission durch uns besorgt.

Wien, März 1867.

A. Pichler's Wittwe & Sohn.

[7062.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde herausgegeben von **Dr. A. André.**

berechnen wir mit 3 Nrn für die durchlaufende Beitzzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 Nrn. Braunschweig.

Frdr. Vieweg & Sohn.

Theologisches Literaturblatt.

Herausgegeben von Professor **Dr. Reusch.** Abonn.-Zahl über 1100.

[7063.] Dieses in meinem Verlage erscheinende vielgelesene Blatt kann ich den Herren Verlegern von theologischen und damit verwandten Werken zu Anzeigen bestens empfehlen. Die Beitzzeile berechne ich mit 2 1/2 Nrn und notire den Betrag den Handlungen, mit welchen ich in Rechnung stehe, in Jahresrechnung.

Bonn, März 1867.

A. Henry.

[7064.] Mein Geschäftslocal in passender und bequemer Lage verlegt, erbitte ich mich zur

Uebnahme von Commissionen,

und sichere prompteste Besorgung bei billigster Berechnung zu.

Leipzig. **Carl Minde.**

[7065.] Militärische Novitäten

erbitte unverlangt in 10 Exemplaren. Ueber bedeutende Erscheinungen sind mir Anzeigen direct per Post erwünscht.

Prag, März 1867.

H. Carl J. Satow.

Leipziger Börsen-Course

am 19. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and exchange rates (k. S., l. S., G).

Sorten.

Table listing various gold and silver coins (Kronen, Zpfd., Augustdor, etc.) and their exchange rates.

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Nrn und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 6964-7065. — Leipziger Börsen-Course am 19. März 1867.

Table listing various publishers and their numbers (Abel 6981, Anonyme 6968, Antiquar., Schweiz., 7021, Barth, G., in V. 6970, etc.).

